



Motion Müller Guido namens der SVP-Fraktion über eine Änderung des Kantonsratsbeschlusses über die Entschädigung der Mitglieder und der Fraktionen des Kantonsrates (SRL Nr. 70)

eröffnet am 11. September 2017

Gemäss § 85 Absatz 1 Kantonsratsgesetz (KRG; SRL Nr. 30) erhalten die Ratsmitglieder für die Teilnahme an den Sitzungen der Fraktionen ein Sitzungsgeld. Den Betrag, die näheren Voraussetzungen und die Auszahlungen der Entschädigungen ordnet der Kantonsrat gestützt auf § 87 KRG durch Kantonsratsbeschluss. Der Kantonsratsbeschluss über die Entschädigung der Mitglieder und der Fraktionen des Kantonsrates (SRL Nr. 70) soll dahingehend angepasst werden, dass Ratsmitglieder aller Fraktionen, im Hinblick auf eine Session, maximal für eine Fraktionssitzung entschädigt werden.

Begründung:

Zur Vorberatung der Traktanden der Kantonsratssessionen führen die Fraktionen ihre Fraktionssitzungen durch. Während die Fraktionen der CVP, SVP und FDP für diese Vorberatung, die üblicherweise am Mittwochnachmittag vor der jeweiligen Session stattfindet, mit einer Entschädigung für einen Halbtage entschädigt werden, führen die anderen Fraktionen mehrere Fraktionssitzungen durch. Die GLP-Fraktion und die Fraktion der Grünen lassen sich zweimal für ihre Abendsitzungen entschädigen. Die SP-Fraktion bezieht regelmässige Entschädigungen für eine Nachmittags- und eine Abendsitzung. Die Möglichkeit einer ausführlichen Vorberatung der Geschäfte soll natürlich nicht eingeschränkt werden. Die Entschädigungen sollen jedoch für alle Fraktionen im gleichen Rahmen erfolgen.

Müller Guido namens der SVP-Fraktion